



SAMMELN EIN WORT FÜR DEN ADVENT

Menschen sammeln viele Dinge, manchmal auch im Übermass. Aber mit dem Sammeln hatte wohl auch das Überleben des Frühmenschen erst seine Chance erhalten. Wir sammeln uns, um gemeinsam zu feiern. Oder um uns zu konzentrieren. Und ja, sogar Gott sammelt. Erfahren sie hier, was es ihm besonders angetan hat.

Beim Wort Sammeln lande ich zuerst beim Frühmenschen, der mit Jagen und Sammeln sich sein Leben zu sichern versucht. Die jungsteinzeitliche Revolution hat ihm nach der Entdeckung des zum Weizen weiterentwickelten Grases diese wandernde Arbeit zwar abgenommen. Dennoch sammelte der Mensch weiter, jetzt auch interessante Dinge wie Eisenbahn-Modell-Lokomotiven, Briefmarken, Bilder, Fotos, Musik in vielfältigsten Materialien der Tonträger... bis hin zu Menschen, die nichts mehr loslassen können und dann wie einer der besten Weltfussballer genannt werden...

Sammelt einer Informationen kann es sich um einen Journalisten, Geheimdienstagenten, IT-Techniker von Internetriesen handeln. Da ist von guten Ideen über gläserne Menschen bis zu feindlicher Absicht alles zu erwarten. Sammeln sich diese und andere Menschen aber, dann beginnt ein ganz neuer Prozess. Der kann adventlich sein, auf etwas Neues wartend, und den Menschen über Einkehr und Besinnung bis zum Gebet führen. Schon fast nahe bei den Jesuserfahrungen, wo Zöllner und andere Sünder nach kurzem Kontakt mit Jesus zu brauchbaren und zukunftsfähigen Menschen werden.

Das Aufschlagen eines Dudens, ein Blick in ein Bibelprogramm mit Wortsuche oder die Konsultation eines Bedeutungswörterbuchs bringen einen Überblick hervor.

Sammeln heisst etwas suchen, von Nahrung über interessante Dinge bis zu Spenden zugunsten anderer, die zu wenig Erfolg beim Sammeln haben. Sammeln kann Menschen miteinander verbinden, vor allem wenn sie dann im Horizont der zweiten Bedeutung dafür auch noch zusammenkommen. Wenn sich dieselben dann auch noch sammeln, bekommt das Ganze eine



spirituelle Bedeutung und führt diese Menschen über die Grenzen des alltäglichen Lebens hinaus. Hinein in eine Welt, wo man sich nicht alles selber gibt. Wo Teilen, Empfangen, Geben und Nehmen Worte für den Frieden werden. Wenn es gelingt, liegt in solchem Sammeln tiefe Ruhe und Freude. Passt doch zum Advent, nicht wahr?

In der Bibel sammeln Menschen in sieben fetten Jahren für später (Gen 41), sie leben von gesammeltem Manna (Ex 16). Oder sie erleben Zeiten, in denen Steine geworfen werden, in anderen Zeiten werden sie wieder gesammelt (Koh 3). Und Jesus malt uns im Bild Vögel vor Augen, die gut im Jetzt leben, weil sie nichts in Scheunen sammeln (Mt 6). Oder die andere Weisheit, dass sich

Geier sammeln, wo Aas zu finden ist (Mt 24).

Aber wer hätte gedacht, dass auch Gott sammelt. Ja, das tut Gott und sammelt mit Energie seine Menschen, holt sie aus den Völkern (Dtn 30 / Jes 11 / Jer 23 / Ez 11...) und geht wie ein Hirte natürlich auch den verlorenen Schafen nach (Mt 18, Lk 15). Schon Psalm 8 fragt, was denn der Mensch sei, dass Gott so gütig an ihn denke. Es ist nicht der Mensch, der sich das verdient – Gott schenkt Leben, Liebe, Kraft und Gelingen, damit wir aus Dankbarkeit etwas daraus machen. Sagte schon Huldrych Zwingli, der Reformator aus dem toggenburgerischen Wildhaus.

Lassen Sie sich auch sammeln, versammeln? Gut möglich, dass Sie so neue Kraft erleben. Menschen, die sich als Beschenkte erfahren, haben einen adventlichen Horizont, auf sie wartet Lebenssinn, Orientierung und Freude. Ein Fest wie Weihnachten, Ostern und Pfingsten zusammen.

Gute Zeit & adventliche Grüsse

Ihrer Planung empfohlen (s. Rückseite):

- Musikalische Silvesterfeier mit Jonathan Prelicz an den Tasten.
- Vier Gesprächsabende und ein Theater mit hervorragenden Gastreferenten im Januar und Februar des kommenden Jahres



NOVEMBER 2017

Mittwoch, 29. 19.45 November-Zyklus, Gesprächsabend zum Thema: Durch die Reformation herausgefordert. Kirchgemeindehaus Oberarth
Referentin: Prof. Dr. Eva Maria Faber, Chur

DEZEMBER 2017

1. Advent: Sonntag, 3. 10.00 Gottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger AZM Mythenpark Goldau

Dienstag, 5. 19.00 Advents-Höck in Lauerz Aula Lauerz

2. Advent: Sonntag, 10. 09.00 Gottesdienst mit Pfarrerin Susanne Tschümperlin Kirche Oberarth

Dienstag, 12. 19.00 Advents-Höck in Sattel (bei Familie Gaio) Haus Ilge Sattel

Mittwoch, 13. 08.00 Schulgottesdienst für die Oberstufenschüler mit Pfarrer Urs Heiniger & Team, Kirche Oberarth
anschl. gemeinsames Frühstück im Kirchgemeindehaus

3. Advent: Sonntag, 17. 17.00 Weihnachtsspiel und Familiengottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger & Kinderteam Kirche Oberarth

4. Advent: Sonntag, 24. 23.00 Gottesdienst am Heilig Abend, Abendmahl, mit Pfarrer Urs Heiniger

Montag, 25. 10.00 Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl, mit Pfarrer Urs Heiniger AZM Mythenpark Goldau

Sonntag, 31. 10.00 Festlicher Gottesdienst zum Jahresende mit Pfarrer Urs Heiniger, anschl. Apéro im Chilestübli Kirche Oberarth

JANUAR 2018

Sonntag, 7. 10.00 Gottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger AZM Mythenpark Goldau

Mittwoch, 10. 19.45 Gesprächsabend zum Thema: Reformation in Ökumenischer Perspektive. Kirchgemeindehaus Oberarth
Vortrag von Pfr. PD Dr. Christoph Sigrist

Sonntag, 14. 09.00 Kanzeltausch, Gottesdienst mit Pfarrer Urs Jäger Kirche Oberarth

Sonntag, 21. 09.00 Gottesdienst mit Pfarrer Hans Uli Jäger Kirche Oberarth

Mittwoch, 24. 19.45 Gesprächsabend zum Thema: Reformation in Ökumenischer Perspektive. Kirchgemeindehaus Oberarth
Vortrag von Diakon Hans-Peter Schuler, Brunnen

Sonntag, 28. 09.00 Gottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger Kirche Oberarth

Mittwoch, 31. 19.45 Gesprächsabend zum Thema: Reformation in Ökumenischer Perspektive. Kirchgemeindehaus Oberarth
Vortrag von Pfr. i.R. Fritz Gloor, Stans

FEBRUAR 2018

Sonntag, 4. 10.00 Gottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger AZM Mythenpark Goldau

Mittwoch, 7. 19.45 Gesprächsabend zum Thema: Reformation in Ökumenischer Perspektive. Kirchgemeindehaus Oberarth
Vortrag von Prof. Dr. Fulbert Steffensky, Luzern

Sonntag, 11. 09.00 Gottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger Kirche Oberarth

Freitag, 16. 20.00 Theater 58 spielt „Der Alchimist“ Kirchgemeindehaus Oberarth

Sonntag, 18. 09.00 Gemeinsames Frühstück, anschl. Gottesdienst zum Bibelsonntag mit Pfarrer Urs Heiniger Kirchgemeindehaus Oberarth

Sonntag, 25. 09.00 Gottesdienst mit Pfarrer Herbert Strahm Kirche Oberarth



SEELSORGE

Urs Heiniger
Mühlemoosweg 3
6414 Oberarth
Tel. 041 855 11 05
pfarramt@refag.ch

SIGRISTIN

Rita Rickenbacher
Türliweg 8
6414 Oberarth
Tel. 041 855 18 68

ADMINISTRATION

Charlotte Kuny
Türliweg 8
6414 Oberarth
Tel. 041 855 08 10
sekretariat@refag.ch